



PIERRE DE COUBERTIN SCHÜLERPREIS 2017



Der „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“

Traditionell verleiht der Landesportbund Thüringen gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zum Ausklang eines Schuljahres den „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“. Anliegen dieses Thüringer Sportpreises ist es, dem Schulsport einen fördernden Impuls zu geben, ehrenamtlichen Einsatz zu würdigen und Schüler auch nach ihrer Schulzeit für ein Engagement im Sport zu motivieren. Benannt ist die Auszeichnung nach dem französischen Sportpädagogen und Gründer der Olympischen Bewegung der Neuzeit, Pierre de Coubertin (1863 – 1937).

Auswahlkriterien für die Jury, den Landesarbeitskreis „Kita-Schule-Sportverein“, sind hervorragende Leistungen im Fach Sport sowie ein weitreichendes Engagement im organisierten Sport und im gesellschaftlichen Leben. Dabei sind die Art des ehrenamtlichen Einsatzes und damit die persönliche Haltung der Preisträger im Sinne des olympischen Gedankens vielfältig und reichen vom Engagement als Übungsleiter einer Leichtathletik-AG über die Tätigkeit als Vorstandsmitglied in einem Sportverein, Organisator von Radtouren und schulischen Veranstaltungen bis hin zum Betreuen von lernschwächeren Mitschülern oder der Beteiligung an internationalen Austauschprogrammen.

Preisträgerinnen und Preisträger

Belitz, Marie	6
Blank, Max	6
Bohlig, Michelle	7
Dittmar, Daniel	7
Eck, Jennifer	8
Ehlich, Claire	8
Ehrich, Niklas	9
Ernst, Niklas	9
Etienne, Nathalie	10
Felkel, Johanna	10
Fischer, Nils	11
Galonska, Jenny	11
Geisenhainer, Paul	12
Hausike, Lina	12
Hempel, Alexander	13
Herchenhahn, Erik	13
Hoppe, Mika Enes	14
Huth, Vanessa	14
Kaplan, Hanne	15
Matejka, Marius	15
Miehlke, Friedrich	16
Niebuhr, Marvin	16
Paetzelt, Florian	17
Peter, Fabian	17
Raschdorf, Paul	18
Reis, Lucas	18
Schadt, Konrad	19
Schricket, Eric	19
Seifert, Jasmine	20
Struz, Bosse Paul	20
Surrey, Lisa	21
Tetzel, Marcel	21
Unverricht, David	22
Voigt, Rebecca	22
Wormbs, Victoria	23
Ziegler, Tizian	23



Pierre-de-Coubertin-Komitee

Liebe Preisträger, sehr geehrte Eltern, Sportlehrer und Trainer, liebe Sportfreunde,

mit seiner Gründung im Jahre 2002 initiierte das Deutsche Pierre de Coubertin-Komitee den Coubertin-Schülerpreis, um erfolgreiche junge Sportler, die sich gleichzeitig ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren und sich durch eine vorbildliche Haltung im Sinne Coubertins olympischer Idee auszeichnen, zu ehren. Er wird nunmehr in sechs Bundesländern verliehen.

Inzwischen erfreut sich der Coubertin-Schülerpreis auch international einer immer größeren Beliebtheit und ist zu einem weltweit anerkannten Modell zur olympischen Erziehung geworden. Einen vergleichbaren landesweiten Schülerwettbewerb gibt es bisher nur in Australien.

2005 übernahm Österreich diese Idee, 2010 Norwegen. Darüber hinaus verleiht eine Reihe deutscher Schulen im Ausland den Coubertin-Schülerpreis, so in Poprad (Slowakei), auf Gran Canaria, in Argentinien, Paraguay und Uruguay sowie an der Pierre-de-Coubertin-Schule in Peking.

Andere Länder wollen folgen. Jüngste Bemühungen dazu gibt es in Polen und in Japan seitens des Organisationskomitees für die Olympischen Sommerspiele in Tokio 2020.

Nach über einem Jahrzehnt ist der Coubertin-Schülerpreis zu einer schönen und erfolgreichen Tradition in Thüringen geworden, die ihren festen Platz in der Thüringer Sportlandschaft hat.

Auch im Olympiajahr 2016 konnten zahlreiche junge Sportler durch beispielgebende Leistungen in den verschiedensten Bereichen überzeugen, auf die sie, ihre Schulen, Vereine und die Gemeinschaft stolz sein können.

Im Auftrag des Deutschen Pierre de Coubertin-Komitees meine herzlichsten Glückwünsche an alle Preisträgerinnen und Preisträger und ein großes Dankeschön an alle ihre Wegbegleiter!

Dr. Ines Nikolaus
2. Vorsitzende des Deutschen
Pierre-de-Coubertin-Komitees

Ministerium

Liebe Preisträgerinnen,
liebe Preisträger,

zunächst erst einmal meinen herzlichen Glückwunsch an Sie. Sie haben bewiesen, dass Sie im Sinne der olympischen Idee handeln und leben. Die olympischen Werte „Respekt, Leistung, Teamgeist, Fairness und Freundschaft“ sind Ihnen ein Maßstab bei ihrem Engagement im Sport, bei Ihren schulischen Aktivitäten sowie im sozialen Bereich.

Dafür gebührt Ihnen
Dank und Anerkennung.

Landessportbund

Liebe Schüler,
sehr geehrte Eltern und Lehrer,
liebe Sportfreunde,

in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium stiftete der Landessportbund 2004 erstmals einen Schülerpreis für Sport. Im Sinne der Leitidee Coubertins „**weit schauen, offen sprechen, entschlossen handeln**“ wurde dieser Sportpreis bisher an 649 Schüler verliehen.

Mit der Auszeichnung sollen die Ideen und sportpädagogischen Ziele Coubertins für den Schul- und Vereinssport neu entdeckt werden. Der ganzheitliche Erziehungsanspruch der Schule soll hervorgehoben und der Stellenwert des Schulsports in


Schulen und Sportvereine arbeiten in Thüringen gut zusammen. Das ist auch ein Verdienst von Thüringer Pädagoginnen und Pädagogen, den Koordinatoren für Sport und Wettbewerbe sowie den Arbeitskreisen Schulsport. Ich danke besonders allen, die sich ehrenamtlich in den Sportvereinen engagieren.


Dr. Birgit Klaubert
Thüringer Ministerin
für Bildung, Jugend und Sport



Schule und Öffentlichkeit gestärkt werden. So würdigen wir hervorragende sportliche und schulische Leistungen und stellen die der olympischen Idee inne wohnenden sportpädagogischen Werte wie ganzheitliche Bildung, Fair Play, soziales Verhalten und Engagement für den Schul- und Vereinssport heraus.

Meinen herzlichen Glückwunsch allen ausgezeichneten Schülern, sowie Dank an die Eltern, die Sportlehrer, die Schulleitungen und Trainer aus den Sportvereinen für Ihren Einsatz.


Peter Gösel
Präsident des
Landessportbundes Thüringen



Pierre de Coubertin

Pierre de Frédy, Baron de Coubertin, wurde am 1. Januar 1863 als viertes und jüngstes Kind einer wohlhabenden Adelsfamilie in Paris geboren. Er studierte an der Sorbonne Kunst, Philologie und Rechtswissenschaften. Zunehmend widmete er sich sozialen Fragen, kämpfte für eine pädagogische Reform in Frankreich und betrachtete den Sport als wirkungsvolles Mittel in der Erziehung der Jugend. Unter anderem setzte er sich vehement für die Einführung des Schülersports ein.

Inspiriert durch sein starkes Interesse am griechischen Vorbild – insbesondere der Ganzheit von Körper und Geist – sowie Studienreisen in die USA und Großbritannien reifte in Coubertin die Idee zur Wiedereinführung der Olympischen Spiele, zu deren Vorbereitung er 1894 das Internationale Olympische Komitee gründete, dessen Präsident er später wurde.

Nach griechischem Vorbild sollten nationale Egoismen überwunden und ein Beitrag zu Frieden und internationaler Verständigung geleistet werden. Am 6. April 1896 wurden dann vor 60.000 Zuschauern die 1. Olympischen Spiele der Neuzeit in Athen eröffnet. Daran nahmen 295 männliche Sportler aus 13 Nationen teil, die nach der heute noch offiziellen Devise der Olympischen Bewegung „citius – altius – fortius“ (lat: schneller – höher – stärker) um die Medaillenränge kämpften.

Coubertin selbst übte von frühester Jugend an viele Sportarten aus, z. B. Reiten, Fechten, Rudern, Tennisspielen und das zu seiner Zeit noch ungewöhnliche Radfahren.

Aber nicht nur sportliche Begeisterung, sondern auch künstlerische Talente zeichneten den Baron aus. So spielte er Klavier, komponierte und improvisierte Musikstücke, war



schriftstellerisch tätig und erhielt für seine „Ode an den Sport“, die er unter dem Pseudonym „Georges Horod und Martin Eschbach“ veröffentlichte, sogar die Olympische Goldmedaille für Literatur im Kunstwettbewerb „Pentathlon der

Musen“. So verwundert es nicht, wenn er die Auffassung vertrat, dass Kunst und Sport untrennbar miteinander verbunden seien, einen bedeutenden Platz bei der Erziehung der Jugend einnehmen müssen. Es war zudem sein ausdrücklicher Wunsch, dass künstlerische Darbietungen und Wettbewerbe die Olympischen Spiele begleiten sollten. Dieses Zusammenspiel können wir noch heute bei den Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen der jeweiligen Olympischen Spiele in farbenprächtigen Bildern miterleben.

Nach einem arbeitsreichen Leben und Wirken als Humanist, Pädagoge, Historiker und Visionär des Sports verstarb er am 2. September 1937 und hinterließ uns ein großes bewahrenswertes Vermächtnis.

Quelle:

Coubertin-Schülerausstellung des Pierre-de-Coubertin-Gymnasiums Erfurt



Belitz, Marie

Staatliches Pierre-de-Coubertin Gymnasium Erfurt, Spezialschule für Sport mit angegliedertem Regelschulteil

Marie ist eine sehr fleißige und zuverlässige Schülerin. Stets setzt sie sich für die Belange ihres Kurses ein und begegnet ihren Mitschülern mit Respekt, Fairness und Hilfsbereitschaft. Dafür wird sie sowohl von ihren Mitschülern als auch in ihrer Mannschaft sehr geschätzt. Trotz hoher sportlicher Belastung übernahm sie gern Aufgaben zur Organisation gemeinsamer Aktivitäten und unterstützte lernschwächere Schüler. Darüber hinaus nahm sie mehrfach am Schüleraustausch mit Norwegen teil.

Marie besucht seit Klasse 5 das Sportgymnasium und wird hier in wenigen Wochen das Abitur ablegen. Sie hat alle Altersklassen im leistungsorientierten Volleyball-Sport mit Bravour durchlaufen. Am Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Berlin nahm sie mehrfach erfolgreich teil. Seit drei Jahren gehört Marie dem Spielkader der ersten Damenmannschaft des SWE Volley Teams an und kam dort in der abgelaufenen Saison in der 1. Bundesliga zum Einsatz.



Blank, Max

Staatliche Regelschule Unstruttal Ammern

Max zeigte große Einsatzbereitschaft bei der Vorbereitung und Durchführung von Sportfesten. So organisierte er eine Schulstaffel und gestaltete die dafür entsprechenden Urkunden. Im Rahmen seiner Projektarbeit betreute er eine Vorschulgruppe beim Sport. Hier erarbeitete er einen Hindernisparcours und führte kleine Spiele, Staffeln und Erlebnisturnen durch.

Max trainierte viele Jahre als Turner. Trampolinspringen betrieb er als Wettkampfsport. Seit zwei Jahren nimmt er mit hervorragenden Leistungen am Hochsprung mit Musik im Kyffhäuserkreis teil. In diesem Schuljahr belegte er mit 1,76 m erneut den 1. Platz.

Bohlig, Michelle

Henfing-Gymnasium Meiningen, Staatliches Gymnasium



Im Schuljahr 2015/2016 wurde Michelle zum DFB-Juniorcoach ausgebildet. Sie begleitet Juniorinnenmannschaften ins Trainingslager und zu Spielen. Weiterhin ist sie Mitglied bei Sichtsungsmaßnahmen des Stützpunktes Südthüringen bei den U14/U12-Fußballmädchen seit 2015. Sie spielt auch selbst aktiv Fußball als Stürmerin in der Frauenmannschaft des ESV Lok Meiningen in der Verbandsliga als höchste Spielklasse Thüringens. Michelle erhielt für ihre ehrenamtliche Arbeit den Kreissportjugendpreis vom Kreissportbund Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2015 und durfte sich

in das Ehrenbuch der Kinder- und Sportjugendarbeit 2017 eintragen.

Auch innerhalb der Schule betreut Michelle Schülerinnen bei Schulfußballwettkämpfen im Bereich Fußball und ist engagiert, die Mädchenfußball-Arbeitsgemeinschaft der Schule abzusichern.

Weiterhin ist sie im Organisationssteam des Abiballs und war Planungsmitglied für die Berufsmesse Meiningen (BMM). In ihrer Klasse ist sie seit zwei Jahren Klassensprecherin.

Dittmar, Daniel

Staatliches Gymnasiums „Christian-Gottlieb-Reichard“ Bad Lobenstein



Daniel begann mit dem Fußballspielen bei den E-Junioren des VfR Bad Lobenstein. Bereits im Alter von 13 Jahren unterstützte er das Training der damaligen F-Junioren. Er engagierte sich als Co-Trainer und übernahm Übungsleiteraufgaben der D-Junioren.

Daniel ist nun im Besitz der C-Lizenz des DFB, spielt als Kapitän der A-Junioren nach wie vor aktiv und kann schon mehrere Einsätze in der 1. Mannschaft des VfR Bad Lobenstein vorweisen. In der Seminarfacharbeit zum Thema: „Ein Trainer werden ist nicht schwer, einer sein dagegen sehr - Der Weg zum Trainer anhand

des DFB-Junior-Coach“ konnte Daniel sein Wissen über Engagement im Sport abermals sichtbar machen.

Daniel wurde vom Kreisfußballausschuss Jena-Saale-Orla zum „Fußballheld 2016“ gekürt. Als Kapitän der A-Junioren des VfR Bad Lobenstein spielt er derzeit mit seiner Mannschaft um den ersten Platz der Kreisoberliga JSO und gewann zudem den Kreispokal.

Als Trainer der D-Junioren gelang ihm in der Saison 2015/16 der Kreismeister-Titel und somit der Aufstieg in die Verbandsliga.



Eck, Jennifer

Staatliches Gymnasium Georgianum Hildburghausen

Jennifer ist Mitglied beim SV EK Veilsdorf e.V. Hier absolviert sie regelmäßig drei bis vier Mal wöchentlich das Training. Sie unterstützt die Übungsleiterin bei der Vor- und Nachbereitung des Trainings sowie der weiteren Organisation. Bei der AK 8-12 übernimmt sie eigenständige Teile des Trainings und ist dabei sehr engagiert. Beim jährlichen Veilsdorfer Waldlauf ist sie in der Wettkampfleitung tätig und unterstützt so ihren Verein bei dieser Großveranstaltung.

Jennifer ist eine überaus erfolgreiche Leichtathletin. 2012 errang sie

den 2. Platz im Weitsprung bei der Landesmeisterschaft in Gotha. Sie sprang hier ihre Bestleistung von 5,36 m. Auch im Sprint erreichte sie ein sehr gutes Ergebnis von 13,07 sec. über 100 m. Auch bei den Hallenlandesmeisterschaften im Weitsprung schaffte sie es auf einen beachtlichen 2. Platz. Zur Sportlerwahl des Kreissportbundes Hildburghausen e.V. wurde sie in die Kandidatenliste aufgenommen und belegte in ihrer Kategorie den 7. Platz.



Ehlich, Claire

Ulf-Merbold-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Greiz

Claire unterstützt die Schule bei Sportfesten und übernahm selbstständig Trainingseinheiten mit Schülern. Sie war mehrfach als Helferin und Kampfrichterin bei Kreis- und Schulamtsfinale Tennis im Rahmen von JTFO eingesetzt. Schulisch gehört Claire jedes Jahr zu den Jahrgangsbesten der Schule und nahm regelmäßig an der Mathe- und Physik-Olympiade teil. Im außerunterrichtlichen Bereich beteiligte die Schülerin sich als Chormitglied an Konzerten der Schule und nimmt am Stipendiatenprogramm der Stiftung Bildung für Thüringen teil.

Claire ist eine sehr vielseitig talentierte Sportlerin. In ihrer Schulzeit am Gymnasium vertrat sie ihre Schule regelmäßig erfolgreich. In den letzten zwei Jahren wurde ihr Gymnasium Kreissieger im Basketball und belegte den 2. Platz beim Schulamtsfinale und ging als Sieger bei den Kreisjugendspielen hervor. Claire spielt im VTC Reichenbach Tennis. In dieser Sportart belegte sie den 3. Platz im Einzel bei den sächsischen Landesmeisterschaften 2015 und wurde mit der Damemannschaft in der letzten Saison 3. in der Oberliga. Sie hat 3 Jahre im Landesleistungszentrum Thüringen gespielt.

Ehrich, Niklas

Staatliche Regelschule Elxleben

Niklas ist seit 2005 aktives Mitglied des SV Empor Walschleben e.V., Sektion Fußball und seit zwei Jahren Übungsleiterassistent einer Junioren-Mannschaft. Er unterstützt umsichtig und mit großem Organisationstalent den verantwortlichen Trainer. Seit 2011 ist er aktives Mitglied des Angelvereins Gebesee 1948 e.V. Niklas ist weiterhin Mitglied des Teams für die Organisation des Kulturagentenprogrammes an unserer Schule. Er ist mit viel Einsatz als Streitschlichter seit der

fünften Klasse tätig und absolvierte auf diesem Gebiet eine Ausbildung mit sehr guten Prüfungsergebnissen in der siebenten Klasse.

Niklas wurde über Jahre mehrfach als bester Torschütze bei verschiedenen Turnieren ausgezeichnet. Beim Kreisfinale von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Fußball belegte er mit seinem Team mehrfach vordere Plätze.



Ernst, Niklas

Staatliches Gymnasium „Friedrich Schiller“ Bleicherode

Niklas spielt erfolgreich in der A-Junioren-Mannschaft von Wacker Nordhausen Fußball. Er ist mehrfacher Kreiscross-Sieger in der Leichtathletik und sehr erfolgreich bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in der Leichtathletik.

Seit vielen Jahren betreut er eine Arbeitsgemeinschaft Fußball an der Schule und ist aktiver Wettkampfrichter bei leichtathletischen Wettkämpfen.





Etienne, Nathalie

Staatliches Gymnasium „Albert Schweitzer“ Ruhla

Ihr Können demonstrierte Nathalie bei verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen von Schulfesten. So organisierte sie Show - Veranstaltungen der Schule mit Erfolg und nahm auch aktiv daran teil.

Nathalie bringt sehr gute und gute schulische Leistungen und ist ein engagiertes Mitglied ihrer Kursgruppe. Sie ist eine vielseitige Sportlerin, welche an vielen schulischen und außerschulischen Sportveranstaltungen teilgenommen hat. So belegte sie mit der Schulmannschaft Handball bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Kreisfinale den 1. Platz. Nathalie nahm an Crossläufen des Kreises und im Rahmen des WSC

Ruhla teil und erreichte auch hier immer vordere Plätze.

Ihr besonderes Interesse gilt dem Tanzen. Sie ist aktives Mitglied im Rock'n Roll Club Sylvester Eisenach. Im letzten Jahr erwarb sie auch das Kursleiterzertifikat für Rock'n Roll und arbeitet aktiv als Trainerin für Tanzgruppen des SCC. Dabei erarbeitet sie anspruchsvolle Choreografien für verschiedene Tanzgruppen unterschiedlichen Alters. Bei vielen Wettkämpfen in diesem Rahmen belegte sie vordere Plätze (z. B. 1. Platz beim Eisenacher Weihnachtspokal, 3. Platz beim Mühlhäuser Bunny Dancing).



Felkel, Johanna

Staatliches Gymnasium „Johann Wolfgang v. Goethe“ Weimar

Johanna ist seit Sommer 2015 als Trainerin beim HSV Weimar Triathlon tätig und trainiert ein- bis zweimal wöchentlich eine eigene Trainingsgruppe im Schwanseebad. Außerdem engagiert sie sich überdurchschnittlich in der Vereinsarbeit – bei der Organisation, dem Aufbau und der Durchführung lokaler Wettkämpfe wie dem swim&run Weimar und dem Schülertriathlon fun&move im Schwanseebad Weimar.

Johanna hat 2015 auch selbst an verschiedenen Triathlon-Wettkämpfen in Thüringen erfolgreich teilgenommen. Darunter waren der Powertriathlon Gera, der Paradies-Triathlon in Jena und der Erfurter Triathlon am Stausee Hohenfelden.

Im Jahr 2016 hat sie abermals an den genannten Wettkämpfen teilgenommen und ist am Ende des Jahres die Drittplazierte im Thüringen-Cup des Thüringer Triathlon Verbands e. V. geworden.

Fischer, Nils

Staatliches Gymnasium „Ernst Abbe“ Eisenach



Nils ist ein aktiver und zuverlässiger Sportler. So wurde er mit der Fußball-Mannschaft der Schule mehrfach Stadtsieger und nahm erfolgreich zweimal am Landesturnier in Gotha teil. Mehrfach gewann er mit der Handball-Mannschaft das Finale in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis. 2015 nahm er erfolgreich am Tischtennisturnier bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA teil.

2016 unterstützte er als „Jung-Ski-lehrer“ in den österreichischen Alpen das Ski-Projekt für die Klassen 7 der Schule. Daneben ist er seit mehreren Jahren im Sommer Betreuer im Jugendcamp Uslar. Dabei

leitet er Kinder und Jugendliche im Alter von 8-12 als Gruppenleiter an und begeistert sie insbesondere für Spielsportarten durch gemeinsame Spiele.

Nils ist seit 2006 aktives Mitglied im FC Eisenach in der Abteilung Fußball. Dort gehört er zu den Stammspielern der A-Jugend, welche in der Liga und im Pokal in ihrer Altersklasse aktiv spielen. Seit 2014 ist er außerdem Mitglied im SV Wartburgstadt Eisenach in der Abteilung Volleyball, wo er mit seiner Mannschaft ebenfalls in der Liga und im Pokal spielt.

Galonska, Jenny

Staatliches Gymnasium „Wilhelm von Humboldt“ Nordhausen



Jenny engagiert sich vorbildlich im Sport. Als Einzelsportlerin und mit der Mannschaft gewann sie mehrfach die Sportass-Wahl der Schule.

Darüber hinaus betreut Jenny im Hand- und Basketball jüngere Jahrgänge. Jenny kann sehr gut mit Schülern aller Altersstufen umgehen. Sie zeigt Einfühlungsvermögen und pädagogisches Geschick, bringt ihre eigenen Spielerfahrungen ein und bereichert mit Ideen und Kreativität.

Jenny spielt außerunterrichtlich Handball. In der Saison 2014/15 belegte sie u. a. in der Thüringenli-

ga A-Jugend den 1. und in der Landesliga A-Jugend den 2. Platz. In der Saison 2015/16 belegte sie mit der Thüringenliga-Frauenmannschaft den 4. und in der Thüringenliga Jugend-A den 1. Platz.

Die Schule vertrat Jenny 2015 in der Leichtathletik und im Handball und erreichte 1. und 2. Plätze. In den Sportarten Basketball und Volleyball gewann sie mit ihren Mannschaft beim Kreisfinale.

Ihre größten Erfolge waren die Teilnahmen am Bundesfinale im Basket- und im Handball.



Geisenhainer, Paul

Hennebergisches Gymnasium „Georg Ernst“ Schleusingen, Staatliches Gymnasium

Paul ist Mitglied im SV Bieberau, bei der Wasserwacht Schleusegrund und der Kirmesgesellschaft Schönbrunn e.V. und zeigt dort sowie auch in der Schule soziales Engagement. So war er Schülersprecher und stellvertretend mit der Leitung des Schülertrainings in der Wasserwacht betraut. Außerdem konnte er als Ski- und Snowboardlehrer Erfahrungen sammeln und organisierte das Bachhausfest in Schönbrunn als Mitglied des Kirmesverbandes.

Auch sportlich ist Paul selbst sehr aktiv. Hier hat es ihm ganz beson-

ders der Ausdauerbereich angetan und er hat in den letzten beiden Jahren wiederholt an Marathon- und Halbmarathonveranstaltungen als Inline-Skater bzw. Läufer teilgenommen. So konnte er bei Veranstaltungen in Berlin und Leipzig sowie auf dem Rennsteig sein Können unter Beweis stellen und belegte in seiner Altersklasse jeweils hervorragende vordere Plätze.



Hausike, Lina

Staatliches Sportgymnasium „Joh. Chr. Fr. GutsMuths“ Jena, Spezialschule für Sport mit angegliedertem Regelschulteil

Lina lernt seit 2010 am Sportgymnasium Jena und hat eine sehr gute sportliche Entwicklung genommen. Seit 2014 spielt sie in der Frauenbundesligamannschaft des FF USV Jena. Dort nimmt sie eine herausragende Rolle ein und ist sowohl für junge Schülerinnen als auch Fußballerinnen ein Vorbild. Als Kapitänin führte sie die U17-Mannschaft durch eine erfolgreiche Bundesligasaison 2013/14 und wurde 2016 als Sportlerin des Jahres der Stadt Jena 2016 geehrt.

Sie hat mehrere DFB U-Nationalmannschaften durchlaufen und hat 2016 mit der U19-Nationalmannschaft an einer Europameisterschaft in der Slowakei und mit der U20 an einer Weltmeisterschaft in Papua Neuguinea teilgenommen.

Ihre Erfolge lassen sich ebenfalls sehen: So wurde Lina 2011 mit dem Sportgymnasium Bundessiegerin des Wettbewerbes JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in der WK III und 2012 und gewann mit der U17 des FF USV die letzte ausgetragene NOFV Meisterschaft.

Hempel, Alexander

Staatliches Gymnasium „Albert Schweitzer“ Erfurt mit Spezialklassen im MINT- Bereich



Alexander war bis vor knapp 2 Jahren aktives und erfolgreiches Mitglied beim BCE Erfurt und in der Schulmannschaft des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Geplagt durch Verletzungen musste er leider mit dem aktiven Sport aufhören. Seit dieser Zeit ist er eigenständig als Übungsleiter im Basketball tätig.

Er arbeitet seit 3 Jahren mit Hingabe in unserem „Albert-Schweitzer-Schulsportverein“ als Übungsleiter für die Schulbasketballmannschaften der Klassen 8 -11 männlich. Auf Grund seiner sympathischen und ruhigen Art sowie fachlichen Kom-

petenz ist er bei seinen Sportlern sehr beliebt. Regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an Regional- und Landesfinals bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA sind Ausdruck seiner hervorragenden Arbeit.

Die Ansprüche, die Alexander in sportlicher Hinsicht an sich stellt, werden auch im schulischen Verhalten deutlich. Er beteiligt sich rege an der Organisation schulischer Veranstaltungen und überzeugt durch überwiegend sehr gute Leistungen in den meisten Unterrichtsfächern. Auf Alexander ist in jeglicher Hinsicht immer Verlass.

Herchenhahn, Erik

Staatliches Gymnasium „Dr. Max Näder“ Königsee



Erik unterstützt viele Wettkämpfe als Kampfrichter im Tennisverein und arbeitet auch als Übungsleiter-assistent. Schulische Veranstaltungen werden von ihm mitorganisiert, indem er als Techniker, aber auch als Kameramann agiert.

Erik ist ein vielseitiger Sportler, der bei vielen Wettkämpfen sein Talent unter Beweis stellte. So nahm er erfolgreich an den Wettbewerben von

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in den Sportarten Volleyball, Leichtathletik und Tennis teil. Im Schuljahr 2016/2017 gewann Erik die Schulmeisterschaft im Badminton.

Darüber hinaus beteiligt er sich erfolgreich an öffentlichen Sportevents, wie dem „Königseer Stadtwaldlauf“ und dem Staffelmara-thon.



Hoppe, Mika Enes

Staatliches Pierre-de-Coubertin Gymnasium Erfurt, Spezialschule für Sport mit angegliedertem Regelschulteil

Mika Enes besucht seit fast vier Jahren den Regelschulteil am Sportgymnasium in Erfurt. Er zeichnet sich durch eine vorbildliche Lernhaltung aus und ist immer bestrebt, sich zu verbessern. Mika Enes besitzt eine Reihe von charakterlichen Vorzügen wie Loyalität, Fairness und Respekt anderen gegenüber. Er ist zudem äußerst hilfsbereit und vielen seiner Mitschülerinnen und Mitschülern ein wahrer Freund.

Mika Enes ist als Mannschaftsspieler im Fußball tätig. Er spielt im Nachwuchsleistungszentrum

des FC Rot-Weiß Erfurt. Trotz vieler Verletzungen und Ausfälle durch eine ganze Reihe von Krankheiten konnte er sich immer wieder in die Leistungsspitze kämpfen und nahm mit seiner Mannschaft erfolgreich am Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Berlin 2015 teil. Außerdem konnte er sich mit seinem Team im letzten Frühjahr für die Deutsche Meisterschaft im Futsal qualifizieren und belegte dort einen hervorragenden sechsten Platz.



Huth, Vanessa

Oskar-Gründler-Gymnasium Staatliches Gymnasium Gebesee

Vanessa zeigte ein sehr hohes Engagement im Bereich Sport der Schule und im Team der Thüringenliga-Damen des VC BW Gebesee als aktive Spielerin in verschiedenen Teams. Daneben fungierte sie als Schiedsrichterin bei Wettkämpfen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, als Übungsleiterin in der Volleyball-AG mit Schülerinnen der Klassen 3 bis 6 und bei Volleyball-Ferienfreizeiten der Schule. Zudem beteiligte sie

sich als Mitorganisatorin des Abiballs.

Auch als aktive Sportlerin konnte Vanessa in den letzten Jahren überzeugen. So belegte sie mit ihren Volleyballteams mehrfach vordere Plätze bei Kreis-, Schulamts- und sogar Landesfinals von JTFO.

Kaplan, Hanne

Goetheschule Ilmenau Staatliches Gymnasium, mit mat.-nw. Spezialklassen



Die Schülerin war viele Jahre aktiv im Fußballverein am Heimatort tätig, tanzte in der Tanzschule „Linie 1“ und ist aktives Mitglied im Volleyball-Verein in Langewiesen. An der Schule war sie von Klasse 9 bis 11 Klassen- bzw. Kurssprecherin, ist die Vorsitzende des Abi-Rates und aktives Mitglied im Schulchor.

Hanne vertrat über viele Jahre die Schule bei Wettkämpfen von JU-

GENE TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Volleyball, Beachvolleyball und Fußball sowie in der Leichtathletik mit großem Erfolg. Weiterhin agierte sie als Übungsleiterin in der Schul-AG als auch als Kampfrichterin bei Schulwettbewerben.

Durch ihr gesamtes Auftreten ist sie außerdem vielen jüngeren Schülern ein Vorbild.

Matejka, Marius

Staatliches Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck



In diesem Schuljahr nahm Marius erfolgreich an der Ausbildung zum „Juniorcoach“ teil. Er pfeift regelmäßig Fußballspiele in der Kreisoberliga und gehört zur Fördergruppe der Schiedsrichter. Er nahm erfolgreich an einem Weiterbildungslehrgang für Nachwuchsschiedsrichter teil. Marius arbeitet sehr zuverlässig und hat trotz zweier schwerer Verletzungen im letzten Jahr nie den Spaß am Sporttreiben verloren.

Im Wettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA vertrat Marius die Schule erfolgreich bis hin zum Landesfinale in den Sportarten Fußball, Volleyball und Leichtathletik.

Marius ist vielseitig interessiert. Er spielt aktiv beim VfB 09 Pößneck in der A-Juniorenmannschaft Fußball, bekleidet dort das Amt des stellvertretenden Mannschaftskapitäns und ist ebenfalls Mitglied beim TSV 1858 Pößneck, Sektion Leichtathletik, wo er an vielen Wettkämpfen in Sprint- und Sprungdisziplinen teilnahm und auch als Übungsleiter in Erscheinung trat. Darüber hinaus spielt er regelmäßig in einer Freizeitm Mannschaft in Oppurg Volleyball.

Marius hält außerdem einige Schulrekorde in der Leichtathletik.



Miehke, Friedrich

Perthes-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Friedrichroda

Friedrich nahm regelmäßig an Wettkämpfen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Fußball, Volleyball und Handball teil. Im Volleyball und Handball erreichte er mit seiner Mannschaft jeweils den 2. Platz im Landesfinale und im Fußball das Kreisfinale. Er fungierte als Mitgestalter und Betreuer von Schulturnieren im Volleyball und Handball.

Friedrich ist seit 11 Jahren Mitglied des FSV Reinhardsbrunn (Fußball) und spielt mit seiner Mannschaft im Punktbetrieb der Kreisoberliga. Außerdem ist er bei den A-Junioren im SV Friedrichroda 05 im Volleyball

seit 5 Jahren tätig und gehört dem „activa“ – Gesundheitsstudio Friedrichroda seit einem Jahr an.

Friedrich ist daneben als Übungsleiter der AG Volleyball am Perthes-Gymnasium für die Klassenstufen 5-10 tätig. Außerdem nahm er an der Weiterbildung zum Jugendleiter teil und erwarb die Jugendleiter-Card. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass Friedrich stets Aufgaben freiwillig übernimmt und auch selbstständig lösen kann. Der damit anfallende hohe Zeitaufwand hat sich nie negativ auf seine schulischen Leistungen ausgewirkt.



Niebuhr, Marvin

Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt, Staatlich anerkanntes Gymnasium in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland

Mit Marvin nahm die Entwicklung im Schul- und Wettkampfsport im Rahmen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Volleyball der Jungen einen beeindruckenden Aufstieg. Über die Jahre in den Wettkampfklassen III und II im Stadtfinale ungeschlagen, belegten die Jungen auch im Schulamtsfinale vordere Plätze und konnten sich dort etablieren. Auch im Landesfinale gelang der Sprung aufs „Treppechen“. Letztendlich war Marvin auch als Kapitän

der Beach-Volleyball-Mannschaft erfolgreich.

Marvin trainiert seit den letzten zwei Jahren die Jungen-Mannschaft der Wettkampfklasse III und ist dort nicht minder erfolgreich. So wurde er mit der von ihm betreuten Mannschaft Sieger im Schulamtsfinale in den letzten drei Jahren und kann auf eine erfolgreiche Teilnahme an den Landesfinals zurückblicken.

Paetzelt, Florian

Friedrich-Schiller-Gymnasium Weimar, Staatliches Gymnasium



Neben seiner Teilnahme an den Wettkämpfen beteiligte sich Florian auch als Helfer bei der Organisation von Wettkämpfen. Neben der stetigen Verbesserung seiner schulischen Leistungen gilt Florians Interesse auch den anderen Bereichen einer sportorientierten Lebensweise. So beschäftigte er sich im Rahmen seiner Seminarfacharbeit auch mit den Wirkungsweisen verschiedener Nahrungsergänzungsmittel.

Florian Paetzelt war in den zurückliegenden Schuljahren Mitglied der Mannschaften des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Tri-

athlon des Wettbewerbes JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA.

Während er in der Schwimmmannschaft durch seine Leistung zwei Mal zu zweiten Plätzen beim Landesfinale und als Leichtathlet beim Schulpokal-Crosslauf sowie beim Weimarer Stadtlauf durch seine Altersklassensiege zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft beitragen konnte, erreichte er beim Bundesfinale Triathlon seinen größten sportlichen Erfolg bei einem Schülerwettbewerb. Als zweitbesten aller Teilnehmer trug Florian maßgeblich zum 5. Platz der Schulmannschaft bei diesem Bundesfinale bei.

Peter, Fabian

Herder-Gymnasium Nordhausen, Staatliches Gymnasium



Fabian ist seit Beginn seiner Schulzeit am Herder-Gymnasium vielfältig im Einsatz bei Kreis-, Schulamts- und Landesfinals des Wettbewerbs JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA gewesen. Als Allrounder wurde er mit großem Erfolg im Volleyball, Fußball, Basketball, Handball, Tischtennis und in der Leichtathletik eingesetzt. Seine besten Platzierungen waren dabei zwei 2. Plätze bei Landesfinals im Handball und Volleyball.

Außerschulisch aktiv ist er in der 1. Männerfußballmannschaft des VfB Werther (Kreisoberliga). Darüber hi-

naus siegte er regelmäßig bei Kreismeisterschaften im Hoch- und Weitsprung. Mehrfach gehörte er in den vergangenen Jahren zu den ausgezeichneten „Sportlern des Jahres“ am Herder-Gymnasium.

Fabian Peter ist seit 2014 ausgebildeter Fußball-Schiedsrichter und leitet regelmäßig Fußballspiele. Bereitwillig übernimmt er in seinem Heimatverein Aufgaben bei der Organisation und Durchführung von Vereinssportfesten. Zudem arbeitet er dort als Fahrradbegleitung der Läufer beim ICAN Triathlon in Nordhausen.



Raschdorf, Paul

Tilesius-Gymnasium Mühlhausen, Staatliches Gymnasium

Paul gehörte nicht nur in der Leichtathletik zur Schulmannschaft bei den Wettbewerben von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, bei diesen Wettbewerben übernahm er auch Kampfrichterfunktionen. Da es in seinem Heimatsportverein SV 1899 Mühlhausen an Trainern mangelt, organisiert und leitet er die Leichtathletikgruppe der 15 bis 16jährigen Sportler erfolgreich.

Paul bestreitet seit mehr als 8 Jahren erfolgreich die Leichtathletik.

Er hält den Thüringer Landesrekord in seiner Altersklasse über 300m Hürden. Er ist Mitteldeutscher Meister über 300m Hürden und im Dreisprung. Seit drei Jahren ist er ohne Unterbrechung Landesmeister über 400m Hürden geworden. Ihm gelang somit jeweils auch die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, wo er immer den Einzug in das Finale schaffte. Seine beste Platzierung dort war ein sechster Platz.



Reis, Lucas

Goethe-Gymnasium Gera/ Rutheneum seit 1608, Staatliches Gymnasium

Bei den Sportfesten des Rutheneums belegte Lucas mehrere Podestplätze. Er errang erste und zweite Plätze beim jährlichen Crosslauf und nahm aktiv am jährlichen 3-Stunden-Schwimmen teil.

Im Handball, Volleyball und Badminton nahm Lucas regelmäßig am bundesweiten Wettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA teil. Hier erreichte er mit den Schulmannschaften im Badminton das Landesfinale. 2014 und 2015 gewann er mit seiner Klasse das Handball-Traditionsturnier des Rutheneums. Lucas wurde außerdem mit seinem Team im Tennis U18-Vizelandesmeister

in Thüringen. Im Jahr 2016 nahm er am Berlin-Marathon teil. Er nimmt seit 2011 jährlich am Spendenlauf „Laufen mit Herz“ teil. Er ist Mannschaftsführer der U14, U18 und der 2. Hallenmannschaft des TC 90 Gera im Tennis.

Im Rahmen der Musikspezialklassen engagiert er sich als Moderator bei musikalischen Veranstaltungen und absolviert Sponsorenauftritte mit dem Gesangsquartett.

Er ist Mitglied des Konzertchores des Rutheneums. Lucas organisiert daneben auch eigene kulturelle Veranstaltungen.

Schadt, Konrad

Staatliches Gymnasium „Johann Gutenberg“ Erfurt



Konrad ist in der Judoleitung seines Judovereins „Mattenteufel“ Erfurt e.V. vertreten. Er beteiligte sich an der Durchführung von Sportfesten und leitete selbstständig das Sportprojekt „Sport- und Spiel“ am Gutenberg-Gymnasium. Beim Tag der offenen Tür engagierte er sich als Schulführer für Eltern und Kinder und nahm aktiv an Sportaufführungen teil. Seine Seminarfacharbeit schrieb er über das Thema Doping und verteidigte diese mit 15 Punkten.

2015 und 2016 nahm Konrad an den Landesmeisterschaften im Judo

teil und belegte dort einen 4. und 5. Platz. Mit seinem Judoteam nahm er ebenfalls 2015 und 2016 an der Landesmannschaftsmeisterschaft teil. Ferner war er bei kleineren Wettkämpfen aktiv und erkämpfte sich über 60 Medaillen. Beim Crosslauf der Stadt Erfurt erreichte Konrad in den letzten Jahren wiederholt 1. und 2. Plätze. Bei den Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik belegte er über mehrere Jahre im Sprint, Sprung und Kugelstoßen 1. Plätze. Am Crosslauf „King of Cross“ beteiligte Konrad sich sowohl 2015 als auch 2016 und erlangte in seiner Altersklasse vordere Plätze.

Schricket, Eric

Staatliches Gymnasium „Am Lindenberg“ Ilmenau



Eric ist ein sportlich sehr vielseitig interessierter Schüler. Er vertrat die Schule in den Sportarten Volleyball, Fußball, Handball, Basketball, Beachvolleyball und Triathlon auf Kreis- und Schulamtsebene. Er leitet seit vier Jahren eine Kindergruppe im Alter von 8 – 14 Jahren im Rettungsschwimmen und ist im Tanzzentrum „in Takt“ in Ilmenau zwei Mal wöchentlich zum Tanzen. Er besitzt das Rettungsschwimmerabzeichen in Gold und eine Sanitätsausbildung. Eric übernahm die Mitorganisation des Volleyballvergleichs der Klassen 10 bis 12 der Schule.

2016 belegte er den 1. Platz beim Laufcup U18 der Sparkassen des Ilm-Kreises. Mit der Mannschaft Beachvolleyball erzielte er im Schulamtsfinale den 3. Platz. Auch im Volleyball Mix war er erfolgreich und belegte mit seiner Mannschaft den 1. Platz im Kreisfinale.

Außerdem beteiligt sich Eric erfolgreich seit 5 Jahren am Juniorcross beim Rennsteiglauf und nahm auch an Rettungsschwimmerwettkämpfen des Landes Thüringen teil.



Seifert, Jasmine

Bergschule St. Elisabeth, Katholische berufsbildende Schule Heilbad Heiligenstadt

Jasmine wurde 2017 in den Vorstand des Vereins „KSV Budokan Heiligenstadt“ gewählt und nimmt dort die Funktion eines Abteilungsleiters im Bereich Judo ein. Sie koordiniert Wettkämpfe und organisiert deren Durchführung mit. Seit 2015 leitet sie eine Trainingsgruppe mit Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren und betreut diese auch am Wochenende bei den Wettkämpfen.

Als Aktive trainiert Jasmine zweimal wöchentlich und startet in der 2. Bundesliga für den Verein PSV Weimar auf nationaler und internationaler Ebene. Sie nahm zweimal an den Europameisterschaften im Judo teil und wurde dreimal Deutsche Meisterin.



Struz, Bosse Paul

Zabel-Gymnasium Gera, Staatliches Gymnasium

Bosse ist ein zuverlässiger Allroundsportler, der als Vorbild jüngerer Generationen gilt. Kameradschaft, Siegeswille und hohes Engagement zeichnen ihn aus. Er betreut als Trainer in der Fußballschule Tobermann Nachwuchsmannschaften. Für seine Nachwuchsarbeit erhielt er von der Stadt Gera eine Auszeichnung.

Bosse ist Kapitän der A-Junioren des JFC Gera im Fußball. 2013/2014 wurde er mit der Mannschaft Thüringer Hallenmeister, 2014/2015 Thüringer Vizepokalsieger und schaffte 2015/16 das Double Thüringenmeister und Pokalsieger zu erreichen.

Auch in den verschiedenen Schulmannschaften war er stets ein zuverlässiger Teamplayer. So wurde er mit der Basketball-Schulmannschaft 2010 Regionalsieger, Landesfinaldritter im Fußball und 2015 Regionalsieger in der Leichtathletik. Über Jahre siegte er außerdem bei regionalen Herbst- und Frühlingscrossläufen der Geraer Gymnasien und war erfolgreicher Teilnehmer unserer Tischtennis-Mannschaft bei Regionalfinals.

Neben dem Sport spielte er über Jahre hinweg aktiv an der Musikschule Trompete.

Surrey, Lisa

Lerchenberggymnasium Altenburg, Staatliches Gymnasium



Lisa ist eine sehr engagierte Schülerin, sei es bei schulinternen Wettbewerben, der Teilnahme am Chor oder beim Halten von Laudationes zu Auszeichnungsveranstaltungen.

Da ihr Sport und die Gesundheit vor allem am Herzen liegen, möchte sie dies auch gern an jüngere Kinder weitergeben. 2016 erwarb sie deshalb den Übungsleiterschein (Breitensport). Seitdem hilft sie einmal wöchentlich dabei, der Kindermannschaft im Altenburger BC spielerisch Basketball beizubringen. Neben dem Nachwuchs steht auch die Integration auf dem Programm, deswegen stellen sie und ihr Team

den Basketballsport auf interkulturellen Begegnungstagen und Altstadtfesten vor.

In der 5. Klasse begann Lisa mit der Leichtathletik im SV Lerchenberg. Sie bestritt Wettbewerbe und Kreismeisterschaften und war dort sehr oft auf dem Podest, vor allem im Sprintbereich, vertreten. Mit ihrer Mädchenmannschaft spielt sie in der U19 der Landesliga.

Beim Crosslauf in Schmölln belegte sie zusätzlich den 1. Platz in ihrer Altersklasse.

Tetzel, Marcel

Bergschule Apolda, Staatliches Gymnasium



Bereits im Alter von 15 Jahren erwarb Marcel die Qualifikation als Fußballschiedsrichter. Seitdem leitet er auf Verbandsebene regelmäßig Punktspiele. Mehrfach unterstützte er als Schiedsrichter Kreis- und Schulamtsfinals im Rahmen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und erwarb sich durch Kompetenz und Sachlichkeit die Wertschätzung der Teilnehmer. Zeitweise arbeitet Marcel als Übungsleiter mit der F-Jugend seines Vereins. In den beiden letzten Jahren leitete Marcel gemeinsam mit der Sportlehrerin Fr. Gläser das Tischtennis-Projekt der

Schule und brachte hier seine Erfahrungen und Fähigkeiten ein.

Marcel spielt seit vielen Jahren erfolgreich Fußball beim BSC Apolda. Gegenwärtig bestreitet er Punktspiele in der männlichen Jugend A sowie in der Männermannschaft. Bis vor 2 Jahren war Marcel auch noch als Tischtennispieler bei der TSG Apolda aktiv. Vielfach vertrat Marcel seine Schule beim Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in den Sportarten Fußball, Tischtennis, Basketball und Volleyball und erreichte mit verschiedenen Teams das Landesfinale.



Unverricht, David

Marie-Curie-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Bad Berka

2017 erhielt David die Schulauszeichnung „Das besondere Etwas“ für Schüler, die sich durch ihr hohes Engagement und ihre damit verbundene Vorbildwirkung auszeichnen. Insbesondere in seiner Funktion als Klassensprecher, die er seit sechs Jahren wahrnimmt, zeigt David seine Bereitschaft, sich für die Gruppe einzubringen.

2015 schloss er eine Ausbildung als Junior-Coach ab. Sein Talent dafür wurde bei Einsätzen zur Begleitung von Fußball-Schülermannschaften zu Wettbewerben von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA deutlich.

David ist ein vielseitiger Sportler. Im Rahmen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA nahm er in sieben Sportarten teil. Stets war er dabei eine leistungsstarke und verlässliche Verstärkung der Schulmannschaften und übernahm Verantwortung als Mannschaftskapitän.

Über ein Jahrzehnt trainiert und spielt er erfolgreich im Fußballverein. Als Spieler der 1. Männermannschaft des SC 1903 Weimar (Thüringenliga) hat er im April 2017 im Thüringenpokal-Halbfinale gegen den FC Rot-Weiß Erfurt mit auf dem Platz gestanden.



Voigt, Rebecca

Otto-Schott-Gymnasium Jena, Staatliches Gymnasium

Rebecca ist eine Ausnahmeschülerin, die sowohl im schulischen Bereich sehr gute Leistungen erzielt, aber auch über ein hohes soziales Engagement verfügt. So ist sie seit vier Jahren Schülersprecherin der Schule. Bei der Organisation des Tages der offenen Tür war Rebecca stets als Unterstützung für die Fachkonferenz Sport tätig, ebenso beim Schnuppertag für die 4. Klasse.

Rebecca ist Mitglied beim 1. VSV Jena 90. Dort nimmt sie an einem leistungsorientierten Sport mit regelmäßigen Wettkämpfen teil und spielt seit 2013 als Zuspieldlerin im

2. Damenteam des VSV Jena in der Bezirksliga (2. Platz in der Saison 2015/16).

Sie übernimmt gern Aufgaben innerhalb des Volleyballteams. So ließ sie sich als Schiedsrichterin ausbilden. Mit der Volleyballmannschaft der Schule erreichte sie bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Beachvolleyball – Landesfinale den 6. Platz. Ihr gelang mit der Schulmannschaft der zweimalige Sieg im Weihnachtsturnier der Jenaer Gymnasien sowie im Pokalturnier der Integrativen Gesamtschule „Grete Unrein“.

Wormbs, Victoria

Staatliche Integrierte Gesamtschule Erfurt

Victoria besitzt großes Engagement, ist sehr zielstrebig und zeigt eine hohe Einsatzbereitschaft für die Klasse und Schule. Sehr oft vertrat sie die Schule bei unzähligen Wettkämpfen in den letzten Jahren. Dabei war sie sehr flexibel und in den unterschiedlichsten Sportarten erfolgreich, nicht nur in dem von ihr bevorzugten turnerischen Bereich.

Victoria engagiert sich seit frühem Kindesalter beim Sportverein Motor

Gispersleben in der Sektion Sportakrobatik. Mehrfach war sie in den letzten Jahren bei Wettkämpfen in Stadt, Land und Bundesrepublik sehr erfolgreich. Im Paarturnen und Dreiergruppenturnen konnte sie oft auf dem Siegerpodest Platz nehmen.

Im Verein ist sie Lehrer und Unterstützer für die jüngeren Sportler und zugleich natürlich Vorbild.



Ziegler, Tizian

Staatliche Regelschule „Werratal“ Bad Salzungen

Tizian hat sich grundlegende Kenntnisse bei der Durchführung von diversen Handballveranstaltungen angeeignet. Hier war und ist er als Kampfrichter sehr engagiert tätig. Des Weiteren arbeitet er als Übungsleiter des SV Einheit Bad Salzungen in den unteren Spielklassen (D-Jugend). Als Co-Trainer zeichnet er verantwortlich für die Wettkampfvorbereitung und die Gesamtbetreuung seines Teams.

Tizian kann selbst auch auf eine sehr erfolgreiche Handballkarriere bei SV Einheit Bad Salzungen zurückblicken. Mit dem Handballspielen hat er 2007 begonnen und eini-

ge Erfolge zu verzeichnen. So war er Südhüringer Meister 2015 in der männlichen Jugend B und im gleichen Jahr auch Pokalsieger zusammen mit seinen Mannschaftskameraden. Zur Wahl der Mannschaft des Jahres desselben Jahres konnte er den 2. Platz erringen. In den Jahren 2015 und 2016 erreichte er mit seinem Team jeweils den Staffelsieg.

Bei sportlichen Schulveranstaltungen seiner Schule ist Tizian stets bemüht, seine Erfahrungen mit einzubringen. Er ist ein echtes Vorbild für seine Mitschüler und Mannschaftskameraden. Seine Zuverlässigkeit ist beispielhaft.



1

2

3

4

5

6

Herausgeber
Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport
Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt

Juni 2017
Illustrationen und Satz: TMBJS | Herr Müller

Fotos: privat
S. 6 Belitz: sebastian-schmidt-foto.de
S. 24: pixabay.com | Hans

